



*Zukunftsorientiert, flexibel und hochverfügbar*

# Collax V-Cube+ als Fundament für weiteres Wachstum

*Jahr für Jahr wächst das Unternehmen Strobl-Service GmbH um rund 40 Prozent. Dies erfordert auch den kontinuierlichen Ausbau der IT-Ressourcen – Server, Speicherplatz, Leitungskapazitäten und mehr. Der Spezialist für Bausanierung und Bautrocknung nutzt mit Collax V-Cube+ heute eine virtualisierte IT-Infrastruktur, die maximale Ressourcenausnutzung, hohe Ausfallsicherheit und geringen Wartungsaufwand gewährleistet.*

**S**trobl-Service besteht seit dem Jahr 1997 und befasst sich vorwiegend mit der Beseitigung von Wasserschäden und Vollsanierung sowie Bautrocknung und Bauheizung. Das Unternehmen leistet für seine Kunden Schadensanalyse und -bewertung, sorgt mit modernsten Geräten und Technologien für die schnelle Beseitigung der Schäden und übernimmt die Abwicklung mit der Versicherung. Angefangen hat das Unternehmen mit einem kleinen Büro in Rottach-Egern. Inzwischen besteht das Team aus rund 50 Mitarbeitern und arbeitet an insgesamt sechs Standorten. „Unser Unternehmen wächst pro Jahr um 40 Prozent. Als stark expandierendes Unternehmen sind wir auf eine absolut stabile Infrastruktur angewiesen, die so

ausgelegt ist, dass sie auch künftigen Anforderungen gewachsen ist“, erklärt Franz Hebich, Geschäftsbereichsleiter Technik bei Strobl-Service. Bisher setzte Strobl-Service Siemens-Hardware sowie den Microsoft Small Business Server ein – und war mit dieser Lösung auch lange zufrieden. „Dennoch wollten wir nicht warten, bis der Worst-Case eintritt und wir einen Komplettausfall der IT verzeichnen müssen“, so Franz Hebich weiter, „Da es bereits zu Leistungsengpässen kam, wollten wir nichts dem Zufall überlassen. Wir müssen heute sicher stellen, dass die Systeme laufen und wir müssen für weiteres Unternehmenswachstum gerüstet sein.“

## **Gefordert: Ausfallsicherheit und Kosteneffizienz**

Strobl-Service zog Patrick Kurz und seine Kollegen von KCS zurate. Bereits seit über zehn Jahren betreut KCS die gesamte ITK-Infrastruktur von Strobl-Service – von der Telefonanlage über die kaufmännische Lösung bis hin zur Website. „Wir vertrauen auf KCS seit vielen Jahren und setzen letztlich die Lösung ein, die uns das Unternehmen empfiehlt – sofern diese in unser geplantes Budget passt“, erklärt Franz Hebich von Strobl-Service weiter. Das Unternehmen KCS ist mit IT-Consulting und IT-Services seit mehr als zehn Jahren am Markt etabliert und realisiert Technologie- und Organisationsprojekte für kleine und mittelständische Unternehmen. KCS übernimmt

dabei die Planung und Installation von IT-Strukturen sowie die Unterstützung im laufenden Betrieb. KCS und Strobl-Service zogen verschiedene Anbieter in Betracht und evaluierten die jeweiligen Lösungen. Strobl-Service suchte eine moderne Infrastruktur, die die Vorteile der Virtualisierung und Ausfallsicherheit bietet, jedoch keiner zusätzlichen Investition in eine Storage-Lösung bedarf. Ein weiterer wichtiger Punkt war die sichere und kosteneffiziente Anbindung der insgesamt zwei Niederlassungen und drei Außenstellen.

### **High-End-Lösung für den Mittelstand**

Die Entscheidung fiel auf Collax V-Cube+. Die Lösung für die Virtualisierung und Hochverfügbarkeit ist exakt auf die Ansprüche von kleineren oder mittelständischen Unternehmen zugeschnitten. Sie umfasst einen leistungsstarken Virtualisierungsserver, ein durchdachtes und effizientes Clustering sowie ein zentrales Speichermanagement, das ein externes SAN überflüssig macht.

### **Komplettlösung aus einer Hand**

Auch bei der Hardware setzt Strobl-Service heute auf Collax: Als Plattform nutzt das Unternehmen zwei performante V-Rack Two, die mit SAS-Festplatten aus-

### **Schnelle Umsetzung, kleiner Preis**

Die Umsetzung des Projekts verlief denkbar schnell. Von dem Entschluss, Collax V-Cube+ einzusetzen, bis zur Nutzung der neuen Lösung vergingen insgesamt lediglich drei Wochen. Binnen dieser drei Wochen hat KCS die Virtualisierung und den Cluster aufgesetzt, ebenso den Exchange Server sowie die neuen Terminal Server – alles inklusive Datenübernahme. Der Collax Business Server leistet heute die VPN-Anbindung der anderen Standorte und sorgt für die geforderte Netzwerksicherheit. Dabei sollte die neue IT-Infrastruktur über Nacht in Betrieb genommen werden und am nächsten Tag voll funktionsfähig sein – ohne Einschränkungen für die Mitarbeiter. „Ich kann nur sagen: Die Lösung ist extrem solide. Die Implementierung funktioniert nach dem Prinzip ´Aufbauen, anwerfen, fertig`. Für die Mitarbeiter kam es zu keinerlei Beeinträchtigungen während der Umstellung“, erklärt Patrick Kurz, Geschäftsführer von KCS IT-Consulting & Service und langjähriger Collax Platinum Partner. Insgesamt kostete die Lösung, die Strobl-Service heute einsetzt, rund 12.000 Euro. Die Hardware von Collax schlug mit rund 5.000 Euro zu Buche, die Software kostete rund 3.000 Euro (Subskription für ein Jahr). Für Beratung, Konzeption und Umsetzung fielen nochmals rund 4.000 Euro an. „Als IT-Dienst-

### **STROBL-SERVICE**

**Branche:** Baugewerbe

**Mitarbeiter:** 50

**Projektumsetzung:** [www.kcs.ag](http://www.kcs.ag)

**Herausforderung:** Ablösung einer veralteten IT-Infrastruktur | Sichere Anbindung von zwei Niederlassungen und drei weiteren Außenstellen

**Lösung:**

2 x Collax V-Cube+ |

Collax Business Server |

Hardware: 2x Collax V-Rack Two

**Mehrwert:**

Flexible Infrastruktur mit verbesserter Performance |

Einfache und effiziente

Konfiguration | Maximale Verfügbarkeit und hohe Skalierbarkeit |

Minimaler Wartungsaufwand |

Einfache Erweiterung der

Infrastruktur | Intuitive

Administration dank komfortabler Managementkonsole

### **Im Einsatz bewährt**

Neben der Anforderung, dass die Kosten im Rahmen bleiben, konnte Strobl-Service auch die Anforderungen an Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit realisieren. Da die virtuellen Maschinen keiner Limitierung unterliegen und die Einrichtung weiterer Cluster-Nodes vollkommen unproblematisch funktioniert, ist Strobl-Service für weiteres Unternehmenswachstum bestens gewappnet. Franz Hebich von Strobl-Service fasst zusammen: „Wir verfügen heute über eine Infrastruktur zu einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis und mit einem Funktionsumfang, der alle unsere Anforderungen abdeckt. Die Lösung läuft stabil und sicher, wir müssen uns um nichts kümmern. Sollten wir dennoch Unterstützung benötigen, haben wir Partner, auf die wir uns jederzeit verlassen können.“

**„Im Zuge der Modernisierung unserer IT-Infrastruktur haben wir uns für eine virtualisierte Lösung inklusive integriertem Storage-Management von Collax entschieden. Vom Ergebnis sind wir absolut überzeugt.“**

Franz Hebich, Geschäftsbereichsleiter Technik bei Strobl-Service

gestattet sind. Pro Maschine stehen 12 GB Arbeitsspeicher zur Verfügung. Diese leistungsstarken Rack-Server eignen sich ideal für Unternehmen, die ihre IT-Infrastruktur virtualisieren und hochverfügbar auslegen möchten.

leister wissen wir, dass es kaum möglich ist, eine Lösung für Virtualisierung und Hochverfügbarkeit unter 20.000 Euro zu realisieren. Für ein kleineres und mittelständisches Unternehmen sind 20.000 Euro für eine IT-Infrastruktur jedoch eine erhebliche Ausgabe. Zu Collax gibt es deshalb keine echte Alternative“, ergänzt Patrick Kurz von KCS.